

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfel 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 8/2015 vom 07.12.2015 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Gebührenerhöhungen:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit Wirksamkeit ab 1.1.2016 folgende Gebührenerhöhungen:

Müllgrundgebühr gemäß § 3 der Hainzenberger Abfallgebührenordnung:

EUR 9,50 inkl. 10 % USt. (mit einer Gegenstimme)

Kanalanschlussgebühr gemäß § 3 Abs. 3 lit. a der Hainzenberger Kanalgebührenordnung:

EUR 5,45 inkl. 10 % USt. je m³ Baumasse nach TVAG 2011. (einstimmig)

Kanalanschlussgebühr gemäß § 3 Abs. 3 lit. b der Hainzenberger Kanalgebührenordnung:

EUR 8,18 inkl. 10 % USt. je m³ Baumasse nach TVAG 2011. (einstimmig)

Wasseranschlussgebühr gemäß § 3 Abs. 3 lit. a der Hainzenberger Wasserleitungsgebührenordnung:

EUR 2,50 inkl. 10 % USt. je m³ Baumasse nach TVAG 2011 (mit einer Gegenstimme)

Wassergebühr gemäß § 4 Abs. 4 der Hainzenberger Wasserleitungsgebührenordnung:

mit Wirksamkeit ab 01.10.2016: 0,75 inkl. 10 % USt. je m³ Wasserverbrauch
(mit einer Gegenstimme)

Zu Punkt 3):

Festlegung der Anzahl der Beisitzer der Wahlbehörde für die Gemeinderatswahl

Im Zusammenhang mit der Gemeinderatswahl am 28.2.2016 beschließt der Gemeinderat gemäß § 13 Abs. 3 der Tiroler Gemeindevahlordnung die Zahl der Beisitzer für die Gemeindevahlbehörde mit 5 festzustellen. Die Zahl der Beisitzer für die Sonderwahlbehörde beträgt gemäß § 15 TGWO drei.

Die Verteilung der Beisitzerstellen erfolgt nach dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl und ergibt sich nach dem Ergebnis der erzielten Mandate somit wie folgt:

Gemeindevahlbehörde

Allgemeine Namensliste der Gemeinde Hainzenberg: 3 Beisitzer

Gemeinsam Bürgernah Für Hainzenberg 1 Beisitzer

Gemeinschaftsliste Hainzenberg: 1 Beisitzer

Sonderwahlbehörde:

Allgemeine Namensliste der Gemeinde Hainzenberg: 1 Beisitzer

Gemeinsam Bürgernah Für Hainzenberg 1 Beisitzer

Gemeinschaftsliste Hainzenberg: 1 Beisitzer

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 4):

Subventionsansuchen Freiwillige Feuerwehr.

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr vom 24.11.2015.

Die Freiwillige Feuerwehr Hainzenberg hat bei der Ausschusssitzung vom 19.11.2015 über eine Sanierung der Feuerwehrrhalle beraten.

Die Hauptproblematik besteht in den zu schmalen Spinden. Durch die Veränderung in den Ausrüstungsstandards hat die Einsatzkleidung nicht mehr Platz, insbesondere der Helm ist zu breit.

In diesem Zusammenhang wurde auch der vielfach geäußerte Wunsch nach einem Bodenbelag wieder aufgegriffen. Es entstand die Idee, dieses Projekt in Eigenregie abzuwickeln. Die Feuerwehr stellt daher das Ansuchen, dafür im Jahr 2016 eine Subvention in der Höhe von € 5.000,-- zu erhalten (zur Abdeckung der reinen Materialkosten) und diesen Betrag im Voranschlag aufzunehmen, sowie € 4.000,-- für die neuen Feuerwehr-Garderobenschränke. Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen einstimmig zu, wobei die Subvention noch im Jahr 2015 ausbezahlt werden soll.

Zu Punkt 5):

Voranschlag 2016 und mittelfristiger Finanzplan.

Der Kassier trägt den Voranschlag 2016 sowie den mittelfristigen Finanzplan vor.

Der Voranschlag für das Jahr 2016 ist im ordentlichen Haushalt mit **1.965.400,00** und im außerordentlichen Haushalt mit **30.000,00** ausgeglichen. Zum Ausgleich des Gesamtvoranschlages ist ein Jahresüberschuss 2015 in Höhe von **331.800,00** notwendig.

Investitionen / größere Anschaffungen / einmalige Ausgaben (Ordentlicher Haushalt):

- 160.000,00: Sondertilgung Darlehen Hochbehälter (150.000,00 Bedarfszuweisung)
- 140.000,00: Straßensanierungen (90.000,00 Katastrophenschaden, 50.000,00 Sonstiges)
- 66.000,00: Investitionsbeitrag NMS Hippach (46.000,00 Eigenmittel!)
- 60.000,00: Wasserleitungskataster (Schätzung)
- 40.000,00: Fortschreibung Raumordnungskonzept
- 30.000,00: Gemeindeanteil Sanierung Pfarrkirche (Schätzung)
- 10.000,00: WLV-Arbeitsfeld Zaberbach
- 34.000,00: Kanalbau allgemein (Hausanschlüsse, Endabrechnung Dickach,...)
- 5.500,00: Wasserleitungsbau allgemein + Hausanschlüsse
- 5.000,00: Grundablösen
- 4.000,00: Feuerwehr Dienstkleidung, -ausrüstung
- 4.000,00: Feuerwehrrhalle neue Schränke
- 3.000,00: Volksschule Betriebsausstattung (neue EDV, Multipoint-Server, Clients)
- 2.500,00: Betriebsausstattung Bauhof (Motorsense, Metalldetektor)
- 2.500,00: Feuerbeschau

Vorhaben (Außerordentlicher Haushalt):

- 30.000,00: Hochbehälterneubau (Kollaudierung,...)

Verwaltungs- /Betriebsaufwand:

- 246.800,00: Personalkosten (darin 16.700,00 Gemeindearbeiter)
- 79.500,00: Winterdienst (inkl. Winterdienstbeitrag an Nachbargemeinden)

- 70.000,00: Betriebsbeiträge Schulen/Kindergarten (38.000,00 Neue Mittelschulen, 11.500,00 Kindergärten/Nachmittagsbetreuung, 10.000,00 Volksschulen, 7.500,00 Polytechnische Schule, 3.000,00 Sonderschule)
- 61.400,00: Schuldendienst+ Betriebsbeitrag Abwasserverband AIZ
- 54.200,00: Aufwandsentschädigung Bgm./Bgm.-Stellvertreter
- 37.900,00: Müllbeseitigung (8.000,00 Transport, 11.700,00 Entsorgung, 3.600,00 Biomüll, 6.200,00 Abgang Recyclinghof)
- 29.800,00: Beitrag Altersheim Zell am Ziller (davon 7.300,00 Schuldendienstbeitrag)
- 23.500,00: Schülertransporte
- 9.400,00: Heizöl
- 9.000,00: Lfd. Wartung EDV/Software/Kufgem
- 7.800,00: Stromkosten (2.900,00 Gemeinde, 3.000,00 Straßenbeleuchtung, 1.600,00 Hochbehälter, 300,00 Kanalhebeanlage)
- 6.800,00: Tiergesundheitsbeitrag
- 6.000,00: Laufende Kanal/Wasserbetreuung (Ziviltechniker, Wasserwart)
- 6.000,00: Laufende Instandhaltung Wasserversorgungsanlagen
- 4.700,00: Beitrag Gästemeldewesen (Gemeinde Zell, TVB Mayrhofen)
- 3.500,00: Betriebsbeitrag Wasserverband Zell/Gde. Ramsau
- 2.500,00: Trinkwasseruntersuchungen
- 2.500,00: diverse Vermessungskosten
- 2.000,00: allfällige Flächenwidmungsplan- /Bebauungsplanänderungen

Sonstiges:

- 10.500,00: Wegbeitrag Gerlossteinweg (inkl. Schuldendienst)
- 7.700,00: Tourismusförderungsbeitrag TVB Zell
- 5.500,00: Körperschaftsteuer Beteiligung Zeller Bergbahnen
- 3.100,00: Parkplatz Dörfel
- 256.100,00: Schuldendienst: davon entfallen 160.000,00 auf einmalige Sondertilgung für Hochbehälterneubau (bedeckt durch 150.000,00 Bedarfszuweisung), 84.700,00 auf laufende Tilgungen und 11.400,00 auf Zinsen. Nach Abzug der Annuitätzuschüsse des Bundes beträgt der Nettoschuldendienstaufwand 202.700,00
Schuldenstand zum 1.1.2016: 1.123.400,00 || Schuldenstand zum 31.12.2016: 878.700,00

Landesabgaben / -umlagen:

- 98.500,00: Krankenanstaltenfond (+6.200,00)
- 45.500,00: Rehabilitationsbeitrag an das Land (+4.200,00)
- 35.000,00: Umlage Bezirkskrankenhaus (-1.500,00)
- 35.000,00: Privatrechtl. Mindestsicherung (+3.700,00)
- 26.200,00: Landesumlage
- 16.800,00: Jugendwohlfahrtsbeitrag an Land (+5.400,00)
- 14.000,00: Hoheitliche Mindestsicherung (+5.100,00)
- 7.000,00: Tiroler Rettungsdienst

Mittelfristig wird vom Land Tirol eine jährliche Steigerung von 6% pro Jahr angenommen!

Wichtigste Einnahmen:

- Zugesicherte Bedarfszuweisungen:
 - 20.000,00: Investitionsbeitrag NMS Hippach
 - 90.000,00: Straßensanierung (davon 40.000,00 Übertrag aus 2015)
 - 150.000,00: Neubau Hochbehälter
- 664.600,00: Ertragsanteile (VA2015: 645.300,00) (Seite 11)
- 118.200,00: Gemeindesteuern (Seite 13), (Grundsteuer 52.600,00; Kommunalsteuer 45.000,00)
- 82.500,00: Benützunggebühren Kanal
- 50.900,00: laufende Annuitätenzuschüsse Kanal
- 36.500,00: Einnahmen aus Vermietung
- 33.000,00: Müllgebühren
- 27.000,00: Kostenbeitrag Waldinteressentschaft f. Waldaufseher
- 26.000,00: Benützunggebühren Wasser
- 25.000,00: Personalkostenersatz Kindergarten
- 20.000,00: Landesbeitrag zum Raumordnungskonzept
- 17.500,00: Kostenersätze für Altenheim (Pensionsanteil 9.100,00)
- 15.000,00: Anschlussgebühren Kanal (+ 7.000,00 Kostenbeitrag Oberflächenwasserkanal Dörfli)
- 9.000,00: Schülertransportbeihilfe von Land
- 9.000,00: Landesbeitrag für Waldaufseher
- 7.900,00: Pflegefonds Zweckzuschuss des Landes
- 6.200,00: Kindergartenbeitrag Land/Bund
- 6.000,00: Anschlussgebühren Wasser
- 5.500,00: Abdeckungsbeitrag zur Körperschaftsteuer Zeller Bergbahn (Entnahme)
- **331.800,00: Ausgleich des Voranschlages durch positives Jahresergebnis 2015**

Mittelfristige Vorhaben:

Im mittelfristigen Finanzplan, der sich bis zum Jahr 2020 erstreckt, sind keine weiteren Großprojekte vorgesehen. Ab dem Jahr 2017 wird die laufende Schuldentilgung für den Hochbehälterneubau schlagend. Im Jahr 2019 ist eine Dienstjubiläumsszuwendung (35 Jahre) eingeplant.

Die mittelfristigen Vorhaben (Kanal Farmbichi, Kanal Innerberg) konnten nur mit einem symbolischen Ansatz von jeweils 100,00 im Jahr 2017 bzw. 2018 berücksichtigt werden.

Nicht im mittelfristigen Finanzplan enthalten, weil noch nicht näher konkretisiert / nach derzeitigem Stand nicht finanzierbar / derzeit nicht vordringlich, sind:

- Kanal Hofstellen „Tatscher“, „Penzing“, „Hangleite“, „Wiesberg“
- Interaktive Tafel für Volksschule
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED (ca. 65 Lichtpunkte)
- Ausbau der Straßenbeleuchtung
- Rücklagenbildung für Sanierung Gemeindemehrzweckhaus
- Sanierung Ramsbergweg

MPF 2017: (26.000,00 JAHRESERGEBNIS 2016 ZUM AUSGLEICH ANGESCHÄTZT!)

OH 2017: Einnahmen: 1.303.700 – Ausgaben: 1.303.700

AOH 2017: Einnahmen: 100 – Ausgaben: 100

MPF 2018: (28.300,00 JAHRESERGEBNIS 2017 ZUM AUSGLEICH ANGESCHÄTZT!)

OH 2018: Einnahmen: 1.333.400 – Ausgaben: 1.333.400

AOH 2018: Einnahmen: 100 – Ausgaben: 100

MPF 2019: (41.300,00 JAHRESERGEBNIS 2018 ZUM AUSGLEICH ANGESCHÄTZT!)

OH 2019: Einnahmen: 1.363.600 – Ausgaben: 1.363.600

AOH 2019: Einnahmen: 0 – Ausgaben: 0

MPF 2020: (15.700,00 JAHRESERGEBNIS 2019 ZUM AUSGLEICH ANGESCHÄTZT!)

OH 2020: Einnahmen: 1.350.500 – Ausgaben: 1.350.500

AOH 2020: Einnahmen: 0 – Ausgaben: 0

Den Listenführern wurden jeweils vollständige Exemplare des Voranschlages sowie des mittelfristigen Finanzplanes ausgehändigt. Die übrigen Gemeinderäte erhalten jeweils eine Kurzfassung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan.

Zu Punkt 6):

Sammlungen.

Theaterverein für Nikolausumzug - € 50,--

Pensionistenverband Zell - € 50,--

Zu Punkt 7):

Allfälliges.

Der Bürgermeister verliest das Schreiben von Stefan Binder zur Beendigung seiner Tätigkeit als Wasserwart.

Huber Thomas wird die Ausbildung zum Wasserwart machen.

Der Bürgermeister informiert über die Probleme bei der Grundinanspruchnahme Sanierung Schweiberweg. Weil übersehen wurde den Grundbesitzer zu verständigen, fordert der Besitzer jetzt 150,-- Euro pro m² (70 m² werden von ihm beansprucht), Diese Höhe ist aber nicht vertretbar, weil es sich um Freiland handelt. Eine Einigung für eine Kostenreduktion konnte nicht erreicht werden. Deshalb wird derzeit ein Projekt für eine Straßenverhandlung ausgearbeitet.

Der Kindergarten hat ein Ansuchen für einen Beitrag der Gemeinde zum Skikurs und Schwimmkurs gestellt.

Der Bürgermeister informiert über die Gespräche zur Kirchensanierung.

Kreidl Hansjörg stellt die Frage, ob heuer noch asphaltiert wird. Der Bgm. informiert, dass dies die STRABAG noch machen soll.

Ein Gespräch über die Abrechnung des Hochbehälters wird von Kreidl Hansjörg urgirt.

Huber Thomas erkundigt sich nach dem Stand der aufgespritzten Leitschienen Bereich Krabitten. Dazu gibt es noch keine schlüssigen Informationen.

Hauser Jakob erkundigt sich, ob im Bereich Talstraße an die Aufstellung von Straßenlampen gedacht wird, da das Kabel bereits eingelegt ist. Dies ist derzeit nicht angedacht, auch nicht von der Marktgemeinde Zell.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner